

## Ausstellung

**Hast du von Bergen geträumt IV**  
Architektur, Fotografie & Video:  
Adéla Babanová, Prag &  
raumlabor, Berlin;  
kuratiert von Alena Drahekoupilová

**30. Oktober – 21. November 2015**

Öffnungszeiten:

Di 10–12, Do 18–20 Uhr, Sa 15–18 Uhr

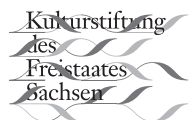
**Eröffnung & Künstlergespräch:**

**Freitag, 30. Oktober 2015 ab 20 Uhr**

Es erscheint ein Booklet bei hesperus print\*.

Die Ausstellung findet innerhalb der 17. Tschechisch-Deutschen Kulturtage 2015 in Dresden statt.

Ausstellung & Publikation werden gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Ausstellungen und Veranstaltungen des Ausstellungsraumes bautzner69 werden im Jahr 2015 gefördert vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.



Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Kultur und Denkmalschutz



Dresden.  
DIE STADT

© raumlaborberlin »Bergglücke«, 2005

© Adéla Babanová Still aus »Return to Adriaport«, 2013



Sowohl Berg als auch Meer verkörpern ähnliche elementare Herausforderungen. Beiden setzt sich der Mensch auf Gedeih und Verderb aus, sie bescheren ihm Euphorie und Bitterkeit. Es ist nicht überraschend, dass Binnenstaaten vom Meer träumen. Nicht selten wurden auch Kriege um Seezugänge oder wichtige Häfen geführt. Den Seeblick lieben alle. Genauso wie Menschen, die in einer Gebirgslandschaft groß geworden sind, ihr ganzes Leben lang das Bergpanorama am Horizont vermissen, sehnen sich diejenigen, die das Meeresrauschen gewohnt waren, bis ins hohe Alter danach.

Der vierte Teil der freien Ausstellungsreihe der Kuratorin und Künstlerin Alena Drahekoupilová »Hast du von Bergen geträumt?« bringt die Werke der Berliner Architektengruppe raumlabor und der Tschechischen Künstlerin Adéla Babanová zusammen. Der Ausgangspunkt für ihre Arbeiten sind utopische Ideen, die von der Sehnsucht nach den Bergen und dem Meer inspiriert wurden.

Raumlaborberlin wurde 1999 als ein Kollektiv von Architekten und Künstlern gegründet, die jeweils projektbezogen und interdisziplinär arbeiten, um gemeinsame Ziele in der Architektur, Landschaftsarchitektur, dem Städtebau, der Aktionskunst, der Gestaltung des öffentlichen Raumes und künstlerischer Installationen verfolgen. Sie schaffen urbane Situationen, die neue Erzählungen und Vorstellungen in die Stadt bringen, die Menschen mit Orten, Möglichkeiten und Imaginationen verbinden.

Die Künstlerin Adéla Babanová (\*1980, Prag) produziert kurze Spielfilme, die auf wahren Ereignissen basieren – oft sind das ungeklärte, mysteriöse Fälle aus den siebziger Jahren – die sie frei weiterentwickelt und aus ihnen fiktive Geschichten macht. Immer wieder trifft sich dort Realität mit Fiktion, Ironie mit Humor. Die Stimmung der Filme bleibt spannend unklar und auch das Ende bringt nur selten die Auflösung.

Alena Drahekoupilová (\*1983, Pilsen) kam 2008 als Gaststudentin der HfBK nach Dresden. Mittlerweile lebt sie in Berlin und ist als freie Kuratorin und Künstlerin tätig. Die Linie Prag – Dresden – Berlin spielt nach wie vor für ihre Projekte eine wichtige Rolle.

# raumlaborberlin

## short cv



raumlaborberlin ©

**raumlaborberlin** is a berlin based group of 8 architects, founded in 1999. We work at the intersections between architecture, city planning and art by means of performative, temporary interventions.

The focus of **raumlaborberlin's** works is urban transformations and relationships between private and public space. Leftover and difficult to handle urban situations attract us. Artistic and architectural interventions serve us as tools of communication and open up new perspectives for alternative uses, collective ideals, urban diversity as well as difference. We explore and use what we find; the condition of the place and consolidate alliances between local actors and external specialists. The goal is an architecture that succeeds in melting space with subjective experiences, that lets people discover new qualities and leads to an alternative understanding of the city.

Our working method is interdisciplinary and combining different genres. We organize selected teams of experts for each project, linking members of **raumlaborberlin** with external specialists as needed. Our view of architecture doesn't only connect to the build environment but rather to an experimental

building laboratory for a participatory practice within the public realm. Architecture becomes the tool for finding and inventing the city of possibilities.

### Selected clients

**Galleries and museums:** Schirn Kunsthalle/Frankfurt, PS1/New York, Akademie der Künste/Berlin, Kunstwerke/Berlin, Aedes-Galerie/Berlin, HdKW/Berlin, ZKM Karlsruhe, Kunsthaus Bregenz, Museum Folkwang/Essen, Galerie Kritiku/Praha, 0047/Oslo, CAPC/Bordeaux, Tate Modern/ London  
**Architecture centers:** MAI/Essen, DAZ/Berlin, BDA Galerie, Architekturforum Oberösterreich, Bauhaus Dessau, Bauhaus Archiv/Berlin, Shrinking Cities, Storefront for Art+Architecture/ New York, Pavillion Suisse/Paris, Casa Encendida/Madrid

**Biennials:** Liverpool Biennial, Berlinbiennale for Contemporary Art, Architectural Biennale Venice 2004, 2006, 2008 and 2010 (German, Italian and French Pavilion), Anyang Biennial 2010/South Korea

**Festivals:** „Glow“ Eindhoven, Steirischer Herbst 06/08/09/12 Graz, 100° Berlin, Periferic 8/Iasi/Romania, Portavillion/London, Club Transmediale/Berlin

**Theatres:** Münchner Kammerspiele, Theater Freiburg, Ringlokschuppen Mülheim/Ruhr, Grillo Theater Essen,

Stadttheater Heidelberg, Thalia Theater Halle/Saale, Sophiensaele/Berlin, HAU/Berlin, Kampnagelfabrik/Hamburg, Festspielhaus St.Pölten, Comedie de Caen

**Communes:** Berlin Senate Department for Urban Development, Halle City Planning Office, Federal Office for Building and Regional Planning(BBR), Cultural Department of the City of Munich

... and many private companies.

**Our projects have been funded by** the Federal German Cultural Foundation, Hauptstadt Kulturfonds, Lottostiftung, Kunststiftung NRW and Sachsen Anhalt, Stiftung Mercator, Goethe Institutes of Warsaw, New York, Prag, Moscow, Milano, Torino

### raumlaborberlin

Francesco Apuzzo, Markus Bader, Benjamin Foerster-Baldenius, Andrea Hofmann, Frauke Gerstenberg, Jan Liesegang, Cristof Mayer, Matthias Rick († 2012), Axel Timm

Am Flutgraben 3  
12435 Berlin

telefon +49 30 27580882

fax +49 30 2476319

mail info@raumlabor-berlin.de

http://raumlabor.net/